

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 21. Juni 2024/Nr. 25
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Landesehrennadel an Peter Banderitsch verliehen



Oberbürgermeister Alexander Baumann (links) hat die Landesehrennadel an Peter Banderitsch übergeben.

Für außerordentliche Verdienste und herausragendes Engagement zum Wohle der Gemeinschaft wurde Peter Banderitsch die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. „Peter Banderitsch hat sich durch sein jahrzehntelanges Wirken in vielfältiger Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht. Sein umfassender Erfahrungsschatz, sein sorgfältiges Abwägen und seine besonnene Art machen ihn zu einem geschätzten Gesprächspartner, Freund und einen Glücksfall für die Gremien und Vereine“, so Oberbürgermeister Alexander Baumann bei der Verleihung.

Seit 1981 ist Peter Banderitsch im Sportschützenverein Ehingen aktiv und war von 1994 bis Ende Januar 2020 erster Vorsitzender. Im Jahr 2020 wurde ihm der Titel „Ehrenoberschützenmeister“ zuteil. Zahlreiche Ehrungen durch den Sportschützenverein Ehingen, den Schützenbezirk Oberschwaben, den Württembergischen Schützenverband und den Deutschen Schützenbund durfte er bereits erfahren.

Seit 1994 ist er als Büttel in der Narrenzunft Ehingen aktiv, von 1998 bis 2001 Ausschussmitglied und von 2004 bis 2023 war er Gruppenführer. Kommunalpolitisch engagiert sich Peter Banderitsch seit Mai 2017 als Stadtrat im Gemeinderat der Stadt Ehingen. Im Mai 2019 wurde er zudem in den Kreistag des Alb-Donau-Kreises gewählt.

Die Ehrennadel wird an Bürgerinnen und Bürgern des Landes verliehen, die sich durch mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in verantwortlicher Funktion in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben.

Termine

Freitag, 21. Juni

Ortschaftsratssitzung
in Altsteußlingen

Freitag, 28. Juni

Zugübung der Feuerwehr Kirchen

Samstag, 29. Juni

Altpapiersammlung in Granheim

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni

Backhausfest des SV Granheim

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt von
allen für alle.**



NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0

E-Mail: info@ehingen.de

Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Polizeirevier Ehingen 07391 588-0

Alb-Donau Klinikum Ehingen 07391 586-0

Krankentransporte 0731 19222

Städtisches Wasserwerk 07391 503-152

0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie 07391 589-0

Stromstörungsstelle EnBW 0800 3629477

Gasstörungsstelle Erdgas Südwest 0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK 07391 5865586

Katholische Sozialstation 07391 52011

Hauskrankenpflege Seibold 07391 754467

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis 07391 7792476

Familienpflege und 0711 97914620

Dorfhilfe cura familia und 0711 97914625

Maschinenring 07351 18826-0

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf 116 116

(EC-, Handy-, Kreditkarten)

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 22. Juni

Donau Apotheke Rottenacker,
Konrad-Sam-Straße 24,
89616 Rottenacker,
Telefon 07393 41 11

Sonntag, 23. Juni

Neue Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 46,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 60 22

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 27. Juni, um 16 Uhr findet im kleinen Saal der Lindenhalle die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt. Bitte beachten Sie den Raum.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen
 - a) Vergabe von Schreinerarbeiten für Holz-Akustik-Decken
 - b) Vergabe von Parkettarbeiten
2. Vergabe der Bauarbeiten zum Bau eines Gehwegs in Herberthofen
3. Vergabe der Erneuerung der Lichtsignalanlagen in Ehingen
4. Mitteilungen / Sonstiges

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 27. Juni, um 16.15 Uhr findet im kleinen Saal der Lindenhalle die Sitzung des Gemeinderats statt. Bitte beachten Sie den Sitzungsbeginn und den Raum.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Bebauungsplan „Verlängerte Gruoner Straße 1. Änderung“ in Ehingen
 - Behandlung der während der förmlichen Beteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
2. Bebauungsplan „Hopfenhausstraße 1. Änderung“
 - Behandlung der während der förmlichen Beteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
 - Widmung der Zuwegung Krankenhaus für den öffentlichen Verkehr
3. Antrag des TC Ehingen e. V. auf Übernahme einer Bürgerschaft
4. Mitteilungen / Sonstiges
5. Ehrungen der langjährigen Ratsmitglieder und Verabschiedungen

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Einladung zur Vorstellung „Erinnerungsorte Ehingen 1939 bis 1945“

Während der Zeit des Nationalsozialismus fielen auf dem Gebiet der heutigen Stadt Ehingen Menschen Gewalttaten zum Opfer, die aufgrund der damaligen ideologischen Verblendung verübt wurden. Stelen und Informationstafeln sollen an den Schauplätzen an diese Verbrechen und an deren Opfer erinnern.

Neben Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern verloren in den Jahren 1940 und 1941 im Zuge der sogenannten Euthanasie auch Menschen aus Heil- und Pflegeanstalten ihr Leben. An sie wird in ihren Heimatorten erinnert.

Die öffentliche Vorstellung findet am Montag, 24. Juni, um 11 Uhr an der Stele am Schmiechgraben, neben dem Kreisverkehr, statt.

Interkommunaler Schafstall in Ehingen



Durch den Bau des interkommunalen Schafstalls, wird die traditionelle Hüte- und Wanderschäferei im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gestärkt, sowie die Pflege und den Erhalt der besonderen Kulturlandschaft mit den für diese Region typischen Wacholderheiden und Kalkmagerrasen gesichert.

Auf den Gemarkungen von Ehingen, Schelklingen und Allmendingen werden rund 140 Hektar kommunale Wacholderheide seit Jahren durch Wanderschäfer beweidet. Für die interkommunale Vorgehensweise spricht die hohe naturschutzfachliche Bedeutung des Schaftriebs als Biotopverbund. Die traditionelle Hütehaltung ist nach wie vor als beste Pflegevariante für Flächen im Weidegebiet anzusehen und bedarf eines Stalles.

Am Montag, 10. Juni, konnte der Spatenstich vollzogen werden. In direkter Nachbarschaft zum Ziegelhof in Ehingen wird der Schafstall das kommende halbe Jahr errichtet werden. Die Fertigstellung ist für Januar 2025 geplant.

Am Spatenstich für den interkommunalen Schafstall nahmen neben Regierungspräsident, Klaus Tappeser, Markus Möller, Erster Landesbeamter des Alb-Donau-Kreises, Ehingens Oberbürgermeister, Alexander Baumann auch der Bürgermeister Allmendingens, Florian Teichmann und der Bürgermeister Schelkingens, Ulrich Ruckh teil.

Von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb war der Leiter Achim Nagel zugegen.

„Durch die Beweidung der kommunalen Wacholderheide entsteht ein ökologisch wertvoller Biotopverbund der landwirtschaftstypisch für unsere Region ist. Mit dem Bau des interkommunalen Schafstalls wird die traditionelle Hüteschäferi als ein wichtiges Kulturgut der Schwäbischen Alb erhalten. Der Interkommunale Schafstall in Ehingen ist der erste seiner Art in ganz Baden-Württemberg. Wir freuen uns, dass es jetzt mit den Bauarbeiten los geht“, so Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Im Rahmen des Projektes „Infrastrukturanalyse der Schäferi im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ wurden in den Jahren 2018 bis 2020 Schafweidegebiete im Hinblick auf deren Infrastruktur untersucht. Aus der Untersuchung ist für das Weidegebiet Allmendingen, Ehingen und Schelklingen die klare Empfehlung hervorgegangen, einen entsprechend dimensionierten Schafstall als interkommunale Lösung zu errichten. Der Interkommunale Schafstall stellt die Basisstation für die Wanderschäferi dar und ist zwingend erforderlich, für die artgerechte und medizinische Versorgung der Schaf- und Ziegenherde.

Der Förderantrag wurde vom Regierungspräsidium Tübingen am 31. Januar positiv beschieden. Die veranschlagten Kosten liegen bei rund 1 173 000 Euro, zuwendungsfähigen Kosten wurden auf 1 098 249 EUR festgestellt, der Zuwendungsbetrag beläuft sich auf rund 768 700 EUR was einer Förderquote von 70 Prozent entspricht. Die nicht geförderten Kosten werden auf Ehingen, 43 Prozent, Schelklingen 44 Prozent und Allmendingen 13 Prozent entsprechend dem Anteil der Weideflächen aufgeteilt. Auch die Abrechnung der laufenden Betriebskosten erfolgt über diesen Schlüssel. Der Schafstall wird schlüsselfertig durch den qualifizierten Stallbaubetrieb Arge Flaig, Wangen im Allgäu in Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen Fensterle, Ertingen erstellt.

Delegation aus Esztergom zu Gast in Ehingen



Oberbürgermeister Alexander Baumann hat die Delegation aus Esztergom im Rathaus willkommen geheißen.

Vergangene Woche konnte Oberbürgermeister Alexander Baumann eine vierköpfige Delegation aus der Partnerstadt Esztergom im Ehinger Rathaus begrüßen. Zwei Damen aus dem Verwaltungsbereich und zwei Damen aus dem Erziehungsbereich erlangten für drei Tage Einblicke in die Ehinger Strukturen. Dabei standen vor allem der gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Ehingen und den Gästen aus Esztergom im Fokus.

Musikschultag

Die Musikschule der Stadt Ehingen veranstaltet am Samstag, 29. Juni ab 14 Uhr einen Musikschulnachmittag im Franziskanerkloster.

Aufführung der Musikalischen Früherziehung

Um 14 Uhr findet das Singspiel „Aufruhr im Schloss“ im Ernst und Anna Rumler-Saal statt. Kinder aus den Gruppen Musikalischen Früherziehung spielen, singen und tanzen die Geschichte rund um die Geschehnisse im Königsschloss. Alles scheint durcheinandergeraten zu sein, seit der alte König nicht mehr da ist. Wer stellt die Ordnung im Schloss nun wieder her? Ein neuer König oder vielleicht eine neue Königin?

Nach dem Singspiel findet die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ 2024 durch die Ernst und Anna Rumler-Stiftung statt.

Anschließend erhält die Musikschule der Stadt Ehingen das Zertifikat „Gesunde Musikschule“ durch einen Vertreter des Kulturzentrums Schloss Kapfenburg überreicht.

Informationen zum Unterrichtsangebot

Von 15 Uhr bis 17 Uhr öffnen sich alle Türen der Unterrichtsräume zur Instrumenteninformation. Interessierte, jeden Alters, können nach Herzenslust Instrumente ausprobieren und sich über das umfangreiche Unterrichtsangebot der Musikschule informieren.

Unsere Lehrkräfte der Musikalischen Früherziehung, der BeWEGenden Musik und des Musikgartens stehen für Fragen zum Angebot für Kinder ab vier Monaten bis zur Einschulung zur Verfügung.

Musik im Franziskanerkloster

Von 15 Uhr bis 16 Uhr präsentieren unserer Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen im Franziskanerkloster ihr musikalisches Repertoire.

Musik im Park

Von 16 Uhr bis 17 Uhr unterhalten die Jugendorchester Musikvereins Frankenhofen e.V. sowie des Musikvereins Kirchbierlingen e.V. die Besucherinnen und Besucher im Park vor dem Franziskanerkloster.

Verbringen Sie einen genussvollen und schönen Nachmittag bei Musik, Kaffee, Kuchen und Getränken in der Musikschule der Stadt Ehingen.

Die Bewirtung übernimmt das Akkordeonorchester Allmendingen.

Wir freuen uns auf einen schönen, musikalischen Nachmittag mit Ihnen in und um das Franziskanerkloster.

Bei Fragen erreichen Sie die Musikschule der Stadt Ehingen unter Telefon 07391 503-521 oder per E-Mail musikschule@ehingen.de.

Stadtführung: Brunnen in Ehingen

Mit einem Kenner durch die Stadt. Im Rahmen des offenen Treffs „Silbergrau“ führt Beppe Mantz am Dienstag, 25. Juni, um 10 Uhr zu bekannten und weniger bekannten Brunnen in der Stadt und weiß Interessantes zu erzählen. Treffpunkt ist am Bürgerhaus Oberschaffnei.

Im Seniorentreff Silbergrau treffen sich einmal im Monat Menschen mit Lebenserfahrung im Bürgerhaus Oberschaffnei, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam Zeit zu verbringen, zu reden, sich zu informieren. Das Programm besteht aus ganz unterschiedlichen Themen. Die Durchführung und Leitung erfolgen im ehrenamtlichen Engagement von Waltraud Reck. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Freitag, 21. Juni

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
9 bis 12 Uhr	Offene Sprechstunde Integrationsbeauftragte
15.30 bis 16.30 Uhr	Offener Treff Senioren gehen ins Internet
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen

Montag, 24. Juni

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff „Schaffnei-Mucken“
16.30 bis 18.30 Uhr	Zirkuswerkstatt

Dienstag, 25. Juni

9 bis 11.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff „Wolle & Garn“
10 bis 11.30 Uhr	Alpha-Treff für Erwachsene: Besser lesen und schreiben lernen
10 bis 12 Uhr	Seniorentreff Silbergrau – Stadtführung „Brunnen in Ehingen“
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen
15 bis 19 Uhr	Reparatur – Café

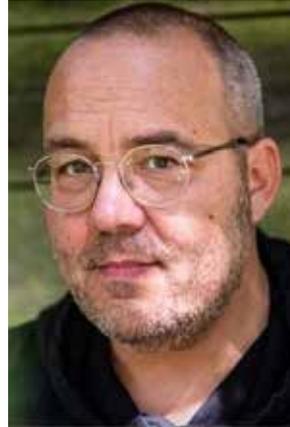
Mittwoch, 26. Juni

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
10.30 bis 11 Uhr	Zeit für Geschichten – Vorlesen für Kinder
16 bis 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Grundschul- kinder
17.30 bis 19.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Stadtbücherei goes Schwimmbad - „Literatur unterwegs“ mit Arno Frank



Arno Frank
© Bernd Hartung

Der Autor Arno Frank ist Publizist und arbeitet als freier Journalist vor allem für den SPIEGEL, die taz und den Deutschlandfunk.

Am Montag, 15. Juli, liest der Autor Arno Frank um 20 Uhr im Ehinger Freibad aus seinem Roman „Seemann vom Siebener“.

Es ist vermutlich der letzte heiße Sommertag des Jahres, an dem sich Daheimgebliebene und Zurückgekehrte im Freibad eines kleinen Ortes treffen. Bademeister Kiontke steht hier schon seit Jahrzehnten am Beckenrand - sogar noch nach dem Unglück vor ein paar Jahren.

Freibadwetter, Liegewiese, Kiosk, Sprungturm. Diese Geschichte könnte im Ehinger Freibad spielen. Humorvoll, feinfühlig und verständnisvoll beschreibt Arno Frank die Figuren seiner Geschichte, die das Schicksal an diesem Sommertag im Freibad zusammengewürfelt hat.

Passend zur besonderen Atmosphäre des Veranstaltungsorts reichen wir einen erfrischenden Swimming Pool Cocktail.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen. Eine vorherige Platzreservierung ist nötig. Eintrittskarten gibt es in der Stadtbücherei, der Eintrittspreis beträgt zehn Euro. Lesungsort ist das Ehinger Freibad, Müllerstraße 35 in 89584 Ehingen (Donau). Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07391 503-560 oder per E-Mail stadtbuecherei@ehingen.de.

Museum: Neue Öffnungszeiten über die Sommermonate

Das Museum hat über die Sommermonate hinweg, vom 19. Juni bis 11. September, am Mittwoch durchgehend von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag, von 14 Uhr bis 17 Uhr, bleiben gleich.

Kultur

Musiksommer Ehingen

Das Stuttgarter Kammerorchester spielt Mozart, Schumann, Smetana

Am Mittwoch, 26. Juni, gastiert das Stuttgarter Kammerorchester um 19 Uhr in der Lindenhalle. Die Musikerinnen und Musiker präsentieren ein fein abgestimmtes Programm mit der Serenade in G-Dur "Eine kleine Nachtmusik" von Wolfgang Amadeus Mozart, mit Robert Schumanns fünf Stücke im Volkston op. 102 in der Fassung für Streichorchester, bearbeitet von Ofer Canetti, und das Streichquartett Nr. 1 e-Moll "Aus meinem Leben" von Bedrich Smetana, arrangiert von Timo-Veikko Valve.

Das Orchester aus Stuttgart ist ein hochkarätiger Klangkörper und eine kulturelle Instanz in Süddeutschland.

Die Musikerinnen und Musiker folgen der Vision, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft zu setzen. Aus der Spannung zwischen diesen beiden Polen schöpft das SKO seine kreative Energie. Das reiche Repertoire, das vom Barock bis hin zu Kompositionsaufträgen reicht, umschließt auch lustvolle Genreüberschreitungen mit Jazz und elektronischer Musik in aufregenden Formaten und Projekten nah am Publikum.

Auch auf dem sich ständig wandelnden Gebiet der Digitalisierung entdeckt das Stuttgarter Kammerorchester immer neue kreative Felder. Seit 2018 entstehen hier innovative Projekte mit virtual und augmented Reality, Künstlicher Intelligenz und Hologramm-Konzerten, die das klassische Fundament des Klangkörpers erweitern und dem Publikum neue künstlerische Erfahrungen bieten.

Martin Zingsheim: „aber bitte mit ohne“

Musikkabarett mit dem Comedian aus Köln steht am Freitag, 28. Juni, auf dem Spielplan des musiksommers ehingen. Ab 20 Uhr schwört der Sprachkünstler Zingsheim sein Publikum in der Lindenhalle auf den Verzicht als mittlerweile wahren Luxus ein.

Echte Teilzeit-Asketen verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und vor allem eine eigene Meinung. Einfach loslassen. Auch Martin Zingsheim hat sich frei gemacht. Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Denn alles was Du hast, hat irgendwann Dich. Und Relevanz braucht keine Requisiten. Martin findet eine ganze Menge Wahnsinn, auf den man sofort verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten, Tierfreunde, Hobbypsychologen, Online-Petitionen und glutenfreie Sprühsahne. Nur auf eines sollten Sie niemals verzichten: nämlich ins Theater zu gehen.

Martin Zingsheim, mit Auszeichnungen überhäufter Comedian aus Köln, präsentiert sein ständig aktualisiertes Erfolgsprogramm, in dem er wie kein Zweiter sprachlich brillante Komik und rasante Gags mit kritischer Tiefenschärfe zu verbinden weiß.

Zingsheim ist wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten. Dadurch wird's auch deutlich lustiger.

Musikschultag - Musikschule EHINGEN – Gesunde Musikschule

Samstag, 29. Juni, ab 14 Uhr, Franziskanerkloster.

Erleben Sie an diesem Nachmittag das breite Angebot der Musikschule:

Aufführungen der Musikalischen Früherziehung

Ab 14 Uhr zeigen die Kleinsten im Rumler-Saal, was sie in den Wochen zuvor fleißig geprobt haben. Im Anschluss erfolgt die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ durch die Ernst und Anna Rumler-Stiftung statt.

Informationen zum Unterrichtsangebot

Von 15 Uhr bis 17 Uhr öffnen sich alle Türen der Unterrichtsräume zur Instrumenteninformation. Interessierte jeden Alters können nach Herzenslust Instrumente ausprobieren und sich über das Unterrichtsangebot der Musikschule informieren.

Zertifizierung „Gesunde Musikschule“

Musiziert wird immer mit dem ganzen Körper. Nur wer sich in seinem Körper wohl fühlt, kann auch ausdrucksstark spielen oder singen. Dafür benötigen schon Musikschüler ein

Grundwissen über Stressbewältigungstechniken, Ausgleich durch Bewegung und eine physiologische Haltung am Instrument.

Die Musikschule EHINGEN trägt durch die Fortbildung ihrer Lehrkräfte zur geistigen und körperlichen Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler bei. Deshalb erhält die Musikschule vom Zentrum für Musik, Gesundheit und Prävention (ZMGP) der Techniker Krankenkasse und dem Freiburger Institut für Musikermedizin das Zertifikat „Gesunde Musikschule“. Die feierliche Verleihung erfolgt im Rahmen des Musikschultags. In einem anschließenden kurzen Workshop können Sie unser Angebot selbst ausprobieren.

Musik im Park

Von 16 Uhr bis 17 Uhr unterhalten verschiedene Jugendorchester der Region die Besucherinnen und Besucher im Park vor dem Franziskanerkloster. Für das leibliche Wohl sorgt das Akkordeonorchester Allmendingen. Eintritt frei

Quintense: „finesse“

Mit dem A-cappella-Konzert von Quintense am Sonntag, 30. Juni, um 19 Uhr in der Lindenhalle beendet der Musiksommer EHINGEN sein diesjähriges Programm. Das Ensemble gilt international als „einer der vielversprechendsten Newcomer im Genre des Pop A Cappella“. (Südwestpresse)

Seit Beginn ihres musikalischen Schaffens, das seinen Ursprung an der Musikhochschule in Leipzig hatte, hat sich das Ensemble der Interpretation englischsprachiger, rein vokaler Pop-, Jazz- und Soulmusik verschrieben. Ihre Handschrift ist unverwechselbar - nicht zuletzt durch ihre eigenen Arrangements. Quintense zieht das Publikum unmittelbar mit groovigen Vocal Licks, tighter Beatbox, warmen Basslines, knackigen Backing-Gesängen und fesselnden Solostimmen in den Bann. Mit ihrer Leidenschaft für Musik erschaffen sie eine Atmosphäre im Raum, die alle Menschen um sie herum unmittelbar ergreift. Es singen Sabrina Häckel, Katrin Enkemeier, Stefan Intemann, Jonas Enseleit und Martin Lorenz.

„Quintense sind ehrlich, witzig und vermitteln unglaublich viel Gefühl. Auf der Bühne überzeugen sie mit beeindruckender Präsenz“ (Marcus Melzig, Jury A Cappella Award Ulm).

Karten und Information: Kulturamt EHINGEN, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1, Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.



Faszientraining – Outdoor

Samstag, 29. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr.

Yin Yoga Intensiv für Männer und Frauen

Samstag, 29. Juni, 13 Uhr bis 16 Uhr.

Ein Yoga Nachmittag für Körper und Seele.

Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß

Freitag, 5. Juli, 19 Uhr bis 21 Uhr. Effektive Dehnungsübungen helfen, den Körper beweglicher zu machen.

Information: Volkshochschule EHINGEN, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB**Grüngutannahme in Dächingen**

- mittwochs, 15 Uhr bis 17 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

Wie zuverlässig sind unsere Zusteller?

Immer wieder werden wir Ortsvorsteher darauf angesprochen, dass die Post in Form von Briefen und vielem weiteren nicht zugestellt werden.

Oft erreicht erst die Mahnung den Adressaten.

Um uns von der Situation einen Überblick zu verschaffen sind wir dankbar, wenn ihr Euch bei Eurer Ortsverwaltung meldet und Bescheid sagt, wenn ihr entsprechende negative Erfahrungen gemacht habt. Vorab herzlichen Dank für Eure Mithilfe.

Apotheke aus dem Garten

Herzliche Einladung, morgen Samstag, 6. Juli, zum Kräuterseminar in Frankenhofen unter der Leitung von Tanja Graf. Ihr wollt erfahren, welche Pflanzen im Garten Heilkraft besitzen wie sie geerntet und verarbeitet werden? Das genau erwartet Euch in meinem Garten. Am Ende stellen wir gemeinsam ein Gierschöl her.

Inklusive Handout, Getränk und einem kleinen Snack.

Samstag, 6. Juli, Treffpunkt: Meinrad-Hotz-Weg 9, 89584 Ehingen-Frankenhofen, 14 Uhr bis 16 Uhr, Unkostenbeitrag 22 Euro, Anmeldung unter tannegraef@gmail.com.

Musikvereine der Region beim Wertungsspiel

Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens feiert der Musikverein Seißen vom 20. bis 23. Juni das Kreismusikfest des Blasmusik-Kreisverbandes Ulm/Alb-Donau. An zwei Tagen stellen sich zahlreiche Musikvereine aus der Region einer fachkundigen Jury zur Bewertung. Das Wertungsspiel der insgesamt 15 Musikkapellen findet sowohl in Seißen als auch in Beiningen statt.

Beim Wertungsspiel in der Mehrzweckhalle in Seißen am Sonntag, 23. Juni, startet um 8.20 Uhr der MV Hüttsheim (Kat. 3). An der Marschmusikbewertung, ebenfalls am Sonntag in Seißen, nehmen teil: 10.40 Uhr MV Oberdisingen, 11 Uhr MV „Edelweiß“ Rottenacker, 11.20 Uhr MK Kirchen. Der zweite Austragungsort für Wertungsspiele ist die Halle am Schinderwasen in Beiningen. Hier finden zwei Tage Wertungsspiele statt. Beginn ist bereits am Samstag, 22. Juni, um 13.30 Uhr.

Am Sonntag, 23. Juni, trägt um 8.40 Uhr die Musikkapelle Emerkingen (Kat. 4) ihre beiden Wertungsspielstücke vor. Um 9.20 Uhr folgt die Stadtkapelle Ehingen (4). Den Abschluss des Wertungsspiels macht der Musikverein Frankenhofen (Kat. 5) um 11 Uhr.

Der Gesamtchor des Kreismusikfestes ist am Sonntag in Seißen um 13.30 Uhr mit anschließendem Festumzug. Die Notenbekanntgabe der Wertungsspiele findet gegen 17 Uhr im Festzelt in Seißen statt.

Mehr unter <https://kmf2024.com/infos>.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN**Altsteußlingen mit Briel**

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Donnerstag, 27. Juni entfällt die Sprechstunde wegen der Gemeinderatssitzung in Ehingen. Terminvereinbarungen außerhalb der Zeit sind wie immer möglich.

Kommende Abfalltermine**Altsteußlingen**

- Freitag, 21. Juni, Restmülltonne
- Dienstag, 25. Juni, Gelber Sack
- Freitag, 28. Juni, Bioabfalltonne
- Samstag, 29. Juni, Straßensammlung Papier

Briel

- Freitag, 21. Juni, Restmülltonne
- Montag, 24. Juni, Gelber Sack
- Freitag, 28. Juni, Bioabfalltonne
- Samstag, 29. Juni, Straßensammlung Papier

Sitzung des Ortschaftsrates

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates in dieser Legislaturperiode findet am heutigen Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum mit folgender Tagesordnung statt:

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Ortsbegehung, Start am Dorfgemeinschaftsraum
Fortführung im Dorfgemeinschaftsraum |
| TOP 2 | Defibrillator am Dorfgemeinschaftsraum |
| TOP 3 | Bericht aus der Albwasserversorgungsgruppe VI |
| TOP 4 | Vorberatung Haushaltsmittelanmeldung 2025 |
| TOP 5 | Bekanntgaben und Verschiedenes |

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, eine nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Gez.

Josef Huber, Ortsvorsteher

Stadtradeln in neuer Auflage

Auch in diesem Jahr gibt es eine neue Auflage beim Stadtradeln. Radeln wir mit für ein gutes Klima und es macht natürlich auch Spaß, wenn wir uns wieder gegenseitig in einer Gruppe motivieren.

Unter der Stadtradelapp besteht die Gruppe Altsteußlinger/Brieler Radler, einfach dieser Gruppe anschließen und ab Sonntag geht es los, einfach rein in die Pedale.





Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Dächingen hat gewählt

Am 9. Juni waren in Dächingen 389 Bürgerinnen und Bürger zur Wahl des Ortschaftsrates aufgerufen. Insgesamt gingen 300 Mitbürger zur Wahl und nutzten ihr Wahlrecht durch die Abgabe von 1.813 Stimmen. Hierbei lag die Wahlbeteiligung bei 77,12 Prozent. Mit der "Bürgerliste" haben sich acht Bürger zur Wahl gestellt. Die Kandidaten der "Bürgerliste" wurden wie folgt gewählt:

Manfred Bausch	208 Stimmen
Simon Huber	232 Stimmen
Franz Klöble	198 Stimmen
Alfons Köhler	227 Stimmen
Tobias Scheffold	227 Stimmen
Kathrin Schlecker	215 Stimmen
Matthias Stiehle	228 Stimmen
Rebecca Stiehle	199 Stimmen.

Weitere Mitbürger wurden als Ersatzkandidaten gewählt, die ersten Nachrücker sind laut Wahlergebnis folgende Personen:

Christoph Walk,	8 Stimmen
Philipp Kring	5 Stimmen
Stefan Enderle	5 Stimmen
Josef Dreher	5 Stimmen.

Danke an alle Wähler für ihre Wahlbeteiligung.

Der bisherige Ortschaftsrat bleibt bis zur konstituierenden Sitzung im Juli weiter im Amt.

An dieser Stelle auch ein ganz besonderer Dank an das ganze Team des Wahlvorstandes. Hierbei leistete mit dem Vorsitzenden Achim Scheffold auch noch Elke Enderle, Bruno Wekenmann, Julia Auerswald, Susanne Enderle, Ulrike Stiehle, Karl Holzmann und Markus Springer eine wertvolle und notwendige Arbeit für die Allgemeinheit.

Vielen Dank.

Abend zu PV - Freiflächenanlagen in Dächingen

Im Zuge der Weiterentwicklung der Energiewende sind die Kommunen aufgrund von Bundes- wie auch von Landesvorgaben verpflichtet, mögliche Flächenpotentiale für die Ausweisung von PV - Freiflächenanlagen auszuweisen. Um dieses doch sehr komplexe Verfahren und auch das bisherige Ergebnis entsprechend vorstellen zu können, lädt die Ortsverwaltung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Hierzu laden wir am Montag, 24. Juni, ab 18.30 Uhr in den Gemeinderaum im Rathaus ein.

Peter Hilbig, Leiter der Abteilung Planung im Stadtbauamt Ehingen, und Adrian Schwake, Projektleiter der PV - Freiflächenplanung im Stadtbauamt Ehingen, werden die entsprechenden Vorgaben von Bund und Land BW erklären, die bereits vorgenommenen Planungsschritte erläutern und die aktuellen Ergebnisse vorstellen. Ebenso werden sie die Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer beantworten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de



Grundschule Erbstetten – Frankenhofen

Einweihung vom „Erbstetter Brennnessel-Wegle“

Am Mittwoch, 12. Juni, wurde unserer „Erbstetter Brennnessel-Wegle“ eingeweiht. Dieser wurde musikalisch von unserem Chor begleitet. Das Lied „Landebahn für Schmetterlinge“ beschreibt, was dieser Weg auf sich hat. Man möchte damit über die Bedeutung der Brennnesseln informieren, wie wichtig sie für die Insekten sind. Brennnesseln sind eine wichtige Futterpflanze für Schmetterlinge wie der kleine Fuchs, das Tagpfauenauge, das Landkärtchen und der Admiral. Sie dienen ebenso für einen sicheren Lebensraum, bei der Eiablage und bei den Raupen. Ein Rat der Kinder lautet: „Deshalb sollte jeder in seinem Garten eine kleine Brennnessellecke haben“

Dieser Weg soll dazu dienen, dass die Menschen, die im schönen Lautertal wandern, sich über Brennnesseln und Schmetterlinge an den Schautafeln informieren können. Auch soll dieser Weg dazu beitragen, dass die Menschen achtsam mit der Natur umgehen und so jeder ein kleines bisschen die Welt retten kann.



Einweihung vom „Erbstetter Brennnessel-Wegle“.



Foto: Irene Rapp

Bundesjugendspiele



Bundesjugendspiele. Foto: Katrin Brosch.

Am Dienstag, 11. Juni, fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele zusammen mit der Grundschule Weilersteußlingen in Granheim statt. Die Klassen eins bis vier der beiden

Schulen gaben ihr bestmögliches in Disziplinen wie Weitsprung, Sprint, Weitwurf und Ausdauerlauf. Jedoch stand neben dem sportlichen Erfolg auch der Teamgeist im Vordergrund. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig motivierend und zeigten großen Einsatz, sowie Fairplay.

Ein herzlicher Dank geht an die zahlreichenden Eltern, die durch ihre Unterstützung und Organisation zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates

Sanierung Weselweg:

Die Geschwindigkeitsmessanzeigetafel hat folgende Auswertung ergeben: In der Zeit von Mittwoch, 3. April, bis Sonntag, 5. Mai, wurden 5.961 Fahrzeuge gemessen. Davon fuhren 3.744 von der Kamerer-Schott-Straße kommend in den Weselweg und 2.217 von den hinteren Weiden, der B 465 und vom Feldweg, sowie die Anlieger aus dem Weselweg in den Weselweg ortseinwärts. Die Auswertung hat ergeben, dass 85 Prozent der Fahrzeuge langsamer oder maximal 38 km/h fahren. Lediglich ein Fahrzeug überschritt die Geschwindigkeit mit 78 km/h. Die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit beträgt 24 km/h.

Die Erstellung eines Lärmgutachtens ist nicht erforderlich.

Nach den Wahlen soll die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 22. Juli, oder Dienstag, 23. Juli, abgehalten werden. Wichtig ist Ortsvorsteherin Jutta Uhl, dass das Gremium rechtzeitig an die Aufstellung der Haushaltsplanwunschliste für 2025 denkt.

Im nächsten Jahr 2025 ist es 100 Jahre her, dass von Pfarrer und Kamerer Franz Sales Schott zum Ehrenbürger von Frankenhofen und von Tiefenhülen ernannt worden ist. Dafür soll es eine Würdigung geben.

Aber wer war Franz Sales Schott? Viel davon erfahren kann man im Buch von Dr. Hilde Nittinger: Pfarrer und Kamerer - Lebensbild. Was gibt es heute noch in Frankenhofen? Ortsdurchfahrt ist nach ihm genannt, Ehrengrab auf dem Friedhof und die Ernennungsurkunde im Rathaus. Wie wirkte Franz Sales Schott? Begründet das ländliche Genossenschafts und Versicherungswesen, den Darlehenskassenverein, die Ortslesebibliothek, zwei Genossenschaftsmolkereien in Frankenhofen und in Tiefenhülen, den Viehversicherungsverein.

Die Jugend war an erster Stelle: Verein für Knabenhandarbeit, Bau von Emakästa und Besteckkästa, Täuflinge bekommen einen Schubkarren aus Holz zur Geburt.

"Frankenhofen ist eine Gemeinde auf der Ehinger Alb mit ungefähr 300 Seelen, lauter Bauern, weit abgelegen...die Leute sind arbeitssam, nüchtern, tief gläubig, ein kerngesunder, intelligenter Menschenschlag...so beschreibt Schott selbst sein neue Heimat 1909.

Er war seiner Zeit voraus, so besaß er damals schon eine Schreibmaschine und ein Auto.

Seiner Zeit voraus war er auch im Umgang mit den Evangelischen der Nachbarorte, deren Wertschätzung und Freund-

schaft er ebenfalls genoß. "Der ist für alle dagewesen" kann man noch heute anerkennend hören.

Stadtradeln

Es startet wieder, das beliebte Stadtradeln. Wir freuen uns über jede und jeden der mit dabei ist. Von Sonntag, 23. Juni, bis Samstag, 13. Juli, besteht für Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen in Ehingen die Möglichkeit, gemeinsam Kilometer auf dem Rad zu sammeln. Ziel des Stadtradelns ist es, in den 21 Tagen des Aktionszeitraumes möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurück zu legen und somit einen aktiven Beitrag zum Schutz des Klimas und zur Verbesserung der Lebensqualität zu leisten.

Die Teilnahme am STADTRADELN ist dabei ganz einfach: Registrieren Sie sich auf www.stadtradeln.de/ehingen-donau und schließen Sie sich individuell als Team zusammen oder treten Sie einem bestehenden Team bei. Wenn Sie bereits in den vergangenen Jahren an der Aktion teilgenommen haben können Sie ihren Zugang wiederverwenden und müssen sich nicht neu anmelden.

Die gesammelten Kilometer können ganz einfach im Online-Radlerbereich auf www.stadtradeln.de unter "MEIN STADTRADELN" oder über die kostenfreie Stadtradeln App ein- und nachgetragen werden. Dies ist bis sieben Tage nach Ende des Aktionszeitraumes möglich. Sobald der Startschuss am Sonntag, 23. Juni, fällt heißt es: "Fleißig in die Pedale treten und Kilometer sammeln".

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de/spielregeln oder schreiben Sie ihr Anliegen an stadtradeln@ehingen.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und ein erfolgreiches STADTRADELN.

Herzliche Einladung

zur Sternwallfahrt nach Reute, am Samstag, 6. Juli. Aufbrechen - immer wieder neu beginnen - unterwegs bleiben - einfach Zukunft wagen. Mit diesen Schlagworten ist das Klosterbergprojekt überschrieben, mit denen die Franziskanerinnen von Reute ihr Kloster und ihre Gemeinschaft in die Zukunft führen wollen. Sie haben dabei Großes vor und der erste Bauabschnitt ist bereits umgesetzt: Die Errichtung der neuen Aussegnungshalle und die Neugestaltung des Friedhofs. Das Mutterhaus selber ist derzeit eine große Baustelle, bei der auch jede Menge Steine herausgeschlagen, umgeschichtet, verarbeitet, neu angelegt oder neu eingefügt werden. Der Stein als Baumaterial hat uns, die verantwortlichen Organisatoren bewogen die Sternwallfahrt unter das Motto zu stellen: "Lass uns lebendige Steine sein - hoffnungsvoll in die Zukunft gehen".

Wir gehen wieder zusammen mit der Gruppe St. Peter und starten in Bad Waldsee.

Abfahrt ist in Frankenhofen um 7.30 Uhr, Treffpunkt am Dorfplatz.

Zum Frühstück treffen wir uns im Gasthaus bevor wir mit der Pilgergruppe um 9.30 Uhr in Bad Waldsee starten. Pace e bene.

Bitte gebt Bescheid und meldet Euch bei mir unter 07395 549 oder E-Mail juttauhl@gmx.de oder per WhatsApp an. Dankeschön.

Telefonleitung abgerissen



Telefonleitung am Rathaus noch nicht repariert.



Telefonleitung bei unserer Sankt Georgs Kirche wieder repariert.

Am Donnerstag, 6. Juni, wurde bei der Entleerung der Container für die Friedhofsabfälle die Telefonleitung abgerissen. Zwischenzeitlich ist die Leitung wieder repariert worden. Leider nur zur Hälfte, vergessen wurde die Leitung welche an den Masten beim Rathaus führt.

Herzlichen Dank den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Ortschaftsräten, für Eure Aufmerksamkeit und Mithilfe. Bald ist wieder alles repariert und funktioniert wieder.

Abfuhrtermine

Montag, 24. Juni, Gelber Sack

Freitag, 28. Juni, Bioabfalltonne

Samstag, 6. Juli, Landjugend Sammlung von Papier und Kartonagen.



Musikverein Frankenhofen e.V.

Musikverein Frankenhofen beim Wertungsspiel

Der Musikverein Frankenhofen nimmt dieses Jahr am Wertungsspiel in der Kategorie fünf (Höchststufe) im Rahmen des Kreismusikfestes in Seißen teil. Der Vortrag ist am Sonntag, 23. Juni, um 11 Uhr in der Halle am Schinderwasen. Die Musiker bringen folgende zwei Stücke zum Vortrag: "Suite from Hymn oft he Highlands von Philip Sparke und Of Sailors and Whales".

Über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer während der Vorträge würden sich die Musikanten freuen. Ebenso am Sonntag, 23. Juni, wird der Musikverein am Festumzug mit Gesamtchor dabei sein. Der Gesamtchor beginnt um 13.30 Uhr, danach der Festumzug. Auch hier freuen sich die Musikerinnen und Musiker auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Jugendhaus Granheim

Altpapiersammlung

Am Samstag, 29. Juni, sammelt die Jugendgruppe Altpapier. Bitte legen Sie das Papier gebündelt ab 10 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Im Voraus vielen Dank.

JuHa Granheim



SV Granheim 1953 e.V.

Elfmeterturnier und Backhausfest

EM-Achtelfinale, Spendenlauf, Elfmeterturnier und Pizza und Wäs frisch aus dem Ofen. Auch in diesem Jahr wird an unserem Backhausfest wieder einiges geboten sein. Das Fest wird vom 28. bis 30. Juni wieder an unserem Sportgelände an der Albhalle stattfinden.

Die Vorbereitungen laufen bereits und wir freuen uns Euch beim SV Granheim begrüßen zu dürfen.

Dieses Jahr wird es wieder mehrere Highlights und sportliche Veranstaltungen geben: Freitag, 28. Juni, 18 Uhr - 13. Granheimer Elfmeterturnier. Anmeldungen und Infos dazu unter www.sv-granheim.de.

Samstag, 29. Juni, 15 Uhr - Spendenlauf für die neue LED-Flutlichtanlage.

Samstag, 29. Juni, 18 / 21 Uhr - EM-Achtelfinale mit voraussichtlich deutscher Beteiligung.

Im Rahmen der Umrüstung unserer Flutlichtanlage planen wir einen Spendenlauf für alle Altersklassen. Highlight wird die Verlosung von Fanartikeln verschiedener Bundesligaclubs der Region unter allen Teilnehmenden sein. Am Abend werden wir das EM-Achtelfinale mit deutscher Beteiligung übertragen und für musikalische Umrahmung sorgen.

Weitere Infos zum Spendenlauf unter www.sv-granheim.de.

Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr - Beginn des Mini-Turniers der D-Mädchen auf dem Sportplatz.

Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr - Frühschoppen mit den Seckachtaler Wirtshausmusikanten.

Zum ersten Mal bei unserem Backhausfest begrüßen dürfen wir in diesem Jahr die Seckachtaler Wirtshausmusikanten. Die Musiker werden zum Frühschoppen aufspielen und die Gäste beim Backhausfest mit einem bunten Mix unterhalten. Am Vormittag können außerdem unsere Tennis-Herren bei ihrem Heimspiel unterstützt werden.

Sonntag, 30. Juni, 12 Uhr - Mittagessen

Zum Mittagessen werden Schnitzel und vegetarische Maultaschen mit Spätzle, Pommes und Salaten auf der Speisekarte stehen. Die Pizzen/Wäs können natürlich ganztägig gekauft werden.

Sonntag, 30. Juni, 14 Uhr - Familiensporttag

An vielen Stationen, die von Sackhüpfen über Slalom mit dem Fußball bis zu leichten Tennisübungen reichen, werden Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern gemeinsam viel Spaß haben. Für die Kinder gibt es nach erfolgreichem Absolvieren Medaillen und Urkunden.

Sonntag, 30. Juni, 16.30 Uhr - Festausklang mit den Braunsel Buam

Die drei Musiker aus Rechtenstein und Obermarchtal werden zum Festausklang aufspielen und die Gäste beim Backhausfest mit einer bunten Mischung aus Walzer und Polka sowie Schlager-, Rock- und Partyhits „live und zünftig“ unterhalten.

Wir freuen uns alle auf Euren Besuch und hoffen wie immer auf ein sehr schönes Festwochenende mit unserem Sportverein, dem SV Granheim 1953 e.V. und dem Förderverein des SV Granheim.

Fußball-Schnuppertraining beim SV Granheim

Der SV Granheim veranstaltet für alle fußballbegeisterten Mädchen im Alter zwischen sechs und 16 Jahren ein Schnup-

pertraining. Unter dem Motto "Ballett - nein danke, richtige Mädchen spielen Fußball" findet am Donnerstag, 4. Juli jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr auf der Sportanlage des SV Granheim eine jeweilige Trainingseinheit statt. Der Besuch von Anfängerinnen und Talenten ist gleichermaßen erwünscht. Ein altersgerechtes Training, ein freundliches und motiviertes Trainerteam sowie eine Überraschung für den nächsten Trainingsbesuch warten auf Dich und deine Freundin.

Bei Rückfragen steht Nancy Oßwald, Telefon 07395 547, E-Mail nancy.osswald@gmx.de gerne zur Verfügung.

Auf Euer Erscheinen freut sich der SV Granheim.



Werde Teil einer tollen Mannschaft und kicke mit anderen Mädchen zusammen beim SV Granheim.

Abteilung Fußball - Jugend



Heimspiele

E-Junioren

Samstag, 22. Juni, um 10 Uhr SGM Granheim II - SGM Zwiefalten II, Spielort: Bremelau.

E-Junioren

Samstag, 22. Juni, um 11 Uhr SGM Granheim I - SGM Zwiefalten I, Spielort: Bremelau.

Auswärtsspiele

D-Juniorinnen

Samstag, 22. Juni, um 16 Uhr SV Mietingen - SGM Granheim.

Trimm Dich fit - Treib Sport

Abteilung Tennis



Gelungener Saisonauftakt der Tenniskids



Die Tenniskids.

Einen Traum-Start in die Runde konnten unsere Tenniskids verzeichnen. Gleich zwei Spiele hintereinander gewannen sie an den letzten beiden Wochenenden. Die U9 erreicht damit vorerst Rang eins.

Sie gewann 16:8 im Heimspiel gegen die SPG Hettingen/ Inneringen. Nachdem die Mannschaft zunächst nur in einer der vier Staffeln siegte, gewann sie drei von vier Einzel und beide Doppel.

In Munderkingen konnten alle Einzel und alle Doppel, sowie drei von vier Staffeln als Sieg verbucht werden mit einem klaren Endergebnis von 22:6.



Anders sieht es bei den Damen aus. Im Auswärtsspiel gegen den SSV 1846 konnte lediglich Melanie Münch und Tanja Fröhlich ihr Doppel für den SVG gewinnen. Man verlor gegen den wie zu erwarten starken Gegener 8:1.

Die Herren befinden sich auf Tabellenrang sechs von acht nach zwei Spieltagen. In Kirchen verloren sie 5:1, zuhause gegen Baienfurt 2:4.

Ähnlich lief es bei den Juniorinnen/Junioren U15 mit 2:4 zuhause gegen die SPG Kirchen/Munderkingen/Rottenacker und 1:5 gegen Mengen.



Mündingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mündingen@ehingen.de



Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 20 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mündingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher

Termine für Mündingen

- 21. Juni, Hausmüll
- 24. Juni, Gelber Sack
- 29. Juni, Altpapier-Sammlung durch unsere Jugendkapelle
- 13. Juli, Problemstoffsammlung
- 21. Juli, Mündinger Heimatfest (traditionell dritter Sonntag im Juli)

Europa- und Kommunalwahlen

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken - besonders unsere "auswärtigen Mündinger", sowie mehrerer Mündinger Rentner. Hier hat sich wieder gezeigt, dass die Zusammenarbeit von Jugend und Erfahrung zu einem schnellen Wahlergebnis bei dieser Mammut-Wahl führt. Aber auch Danke an das Wahlteam im Ehinger Rathaus - bei vielen Besuchen vor und nach der Wahl wurde mir immer wieder geholfen.

Vielen Dank an Euch alle, die sofort zugestimmt haben, diese vier Wahlen mit auszuzählen. Aber: nach der Wahl ist vor der Wahl (nächstes Jahr ist Bundestagswahl)

Das Ergebnis für Mündingen ist seit Dienstag, 18. Juni, auf der städtischen Homepage abrufbar.

G=Gewählt, E=Ersatzperson

01 Glocker, Reinhold, Ehingen-Mündingen	94 G
02 Rupp, Sabine, Ehingen-Mündingen	91 G
03 Haydt, Helmut, Ehingen-Mündingen	91 G
04 Haydt, Markus, Ehingen-Mündingen	87 G
05 Wohlleb, Patrick, Ehingen-Mündingen	86 G
06 Frenz, Andreas, Ehingen-Mündingen	86 G
07 Scherb, Rolf, Ehingen-Mündingen	85 G
08 Beck, Daniela, Ehingen-Mündingen	85 G
09 Straub, Markus, Ehingen-Mündingen	11 E
10 Kirschbaum, Markus, Ehingen-Mündingen	11 E
11 Schörle, Steffen, Ehingen-Mündingen	10 E
12 Schörle, Heinz, Ehingen-Mündingen	9 E
13 Schnizer, Christine, Ehingen-Mündingen	7 E
14 Beck, Wolfgang, Ehingen-Mündingen	7 E
15 Schnizer, Tobias, Ehingen-Mündingen	6 E
16 Glocker, Melanie, Ehingen-Mündingen	5 E
Sonstige	126

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Einladung - Feuerwehr

Am Freitag, 28. Juni, um 19.15 Uhr findet eine Zugübung an der Klicheimstraße 6 statt. Die Feuerwehr Unterstützpunkt Kirchen, der Stützpunkt Ehingen und der Löschwasserförderungszug simulieren hier einen angenommenen Brand.

Es ergeht der Hinweis an die Bevölkerung, dass es in diesem Bereich während der Zugübung zu Verkehrsbehinderungen und Rauchentwicklung kommen kann. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Feuerwehr Abteilung Kirchen
Andreas Figel

Martinussänger genießen gemeinsamen Ausflug



Gemeinsamer Ausflug.

Die Martinussänger aus Kirchen haben sich am 15. Juni zum jährlichen gemeinsamen Nachmittag an der Turn- und Festhalle getroffen. Von dort aus führte der Weg nach Munderkingen ins "Gasthaus Rössle" zum Mittagessen. Essen und Getränke wurden als Dankeschön fürs Singen in der Kirchen

- das Jahr über - sowie bei besonderen Anlässen von der Kasse der Martinussänger übernommen. Danach machten wir uns auf einen kurzen Verdauungsspaziergang in die Stadtmitte, bevor und der Weg zur Minigolfanlage nach Gamerschwang führte. Vier Gruppen wurden eingeteilt und Schläger und Bälle verteilt. Alle hatten ihren Spaß.

Als alle genug vom Minigolf hatten, ließ man sich an den bereitgestellten Tischen nieder und lutschte gemütlich ein Eis und stillte den Durst. Nach lustigem und intensivem Miteinander verging schnell die Zeit und wir machten uns auf den Heimweg.

Wetterregel

Bis Johannis (24. Juni) wird gepflanzt, ein Datum, das du dir merken kannst.

Lebensweisheit

„Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach der die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.“

(Adolph Kolping)



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Jugend



Spiele

Freitag, 21. Juni

17 C-Junioren - Kreisstaffel
Spielort Lauterach
SGM SC Lauterach/Kirchen/Marchtal –
SGM SV Eintracht Seekirch.

18 Uhr D-Junioren - Kreisstaffel

Spielort Kirchen
SGM Sportfreunde Kirchen/Marchtal/Lauterach –
SV Hochberg II.

Samstag, 22. Juni

10 Uhr E-Junioren - Kreisstaffel
SGM FC Marchtal/Kirchen/Lauterach II – SGM Schwarz Weiß/
Donau IV
Spielort Obermarchtal.

11 Uhr E-Junioren - Kreisstaffel

SGM FC Marchtal/Kirchen/Lauterach I – SGM Schwarz Weiß
Donau III
Spielort Obermarchtal.

**Von Menschen
vor Ort.**

**Für Menschen
vor Ort.**



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



12. Sonntag im Jahreskreis 23.06.-29.06.2024/26

Samstag, 22.06.2024 Mariensamstag

Hl. Eberhard, Erzbischof v. Salzburg, Hl. Paulinus, Bischof v. Nola, Hl. John Fisher, Hl. Thomas Morus;

Frankenhofen 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.06.2024 12. Sonntag im Jahreskreis

Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24.06.2024 Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.06.2024 Di der 12. Woche

Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.06.2024 Mi der 12. Woche

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester;

Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 27.06.2024 Do der 12. Woche

Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien;

Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 28.06.2024 Hl. Irenäus, Bischof von Lyon

Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29.06.2024 Hl. Petrus und Paulus

Kollekte am Wochenende: Peterspfennig

Dächingen 19.00 Uhr Vorabendmesse

f.† Anna u. Johannes Stiehle u. verst. Angeh.;

Sonntag, 30.06.2024 13. Sonntag im Jahreskreis

Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von

Helen Watzl;

Mundingen 20.00 Uhr ökum. Erntebittstunde



12. Sonntag im Jahreskreis

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Ildiko Zavrakidis

Bibelwort – Markus 4,35-41

Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief.

Der Satz hat viele Facetten. Zunächst begegnet Jesus uns ganz menschlich. Er ist müde. Vielleicht war der Tag anstrengend: Menschen, die nach Trost suchten; Kranke, die geheilt werden wollten. Und Jesus legt sich hin und schläft. Der zweite Aspekt: Auch wenn er schläft, ist er mit an Bord. Es gibt ja noch eine zweite See-Erzählung, bei der Jesus erst in der Nacht über das Wasser zu den Jüngern kommt. Diese Erzählung ist mir lieber: Jesus ist mit an Bord – auch meines Lebensschiffes. Und dritte Aspekt: Auch wenn Jesus anwesend ist, ist er irgendwie abwesend. Er schläft. Eine Erfahrung, die ich auch aus meinem Leben kennen: Ja, ich glaube an Gott, doch ich spüre manchmal seine Nähe nicht. Und wenn es dann noch brenzlich wird, wie bei den Jüngern auf dem See, dann kann mich auch die Furcht ergreifen. Doch auch dafür weiß dieses Evangelium Rat: Sich nicht zu scheuen, Gott im Gebet wachzurütteln. Ich darf da auch



Katholische Kirche Ehinger-Alb

energischer werden, das ist erlaubt. Vielleicht frage ich mich später dann mit den Worten Jesu: Warum hatte ich noch keinen Glauben?

Michael Tillmann

Die Jünger damals, auf dem See Genezareth, machten Erfahrungen der Bedrohung.

Sie fühlten sich verloren und vergessen. Sie gerieten in Panik. Wellen und Wogen, Winde machten ihnen Angst. Ihnen stand das Wasser buchstäblich und im



übertragenen Sinn wohl bis zum Hals. Hatte Jesus sie im Stich gelassen? Der schlief. Wind und Sturm, gar Gegenwind – das können auch andere Ereignisse im Leben sein. Der Verlust der Arbeitsstelle, Geldprobleme, Krankheit, der Wechsel von Bezugspersonen, diffuse Zukunftsängste ... Beispiele gäbe es viele. „Gott, hast du uns vergessen?“ So mag unser verzweifertes Gebet heute klingen. Jesus steht in aller Ruhe auf, der Wind legt sich. Jesu Wort: „Schweig!“ schafft Stille – sicher auch in den aufgeschreckten, aufgewirbelten Herzen der Jünger. Und dann kommt eine echte Zumutung: „Habt ihr kein Vertrauen?“ Ja, das Vertrauen ist klein, geschrumpft. Ja, das Vertrauen ist mickrig geworden, hat keine Kraft mehr ... Ja, aber Jesus ist da! Wach, lebendig! Jesu Wort damals ist uns auch in diese Tage hineingesprochen: „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“

Foto: Michael Tillmann

Peter und Paul: Fest der Ökumene

Der 29. Juni wird heute weithin als „katholisches Fest“ wahrgenommen, obwohl der Gedenktag der



Apostel Petrus und Paulus auch in den meisten anderen christlichen Konfessionen an diesem Datum begangen wird. Zurück geht der 29. Juni nicht auf den Todestag der Namensgeber, sondern auf die Überlieferung, dass zur Zeit der Valerianischen Christenverfolgungen in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts an diesem Tag in Rom die Reliquien der beiden Apostel in die Sebastian-Katakombe

an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt.

Durch die Vorrangstellung des Petrus, die besonders im katholischen Papstamt zum Ausdruck kommt, wurde der 29. Juni mehr und mehr zu einem Petrusfest, an dem – zum Beispiel – in katholischen Gemeinden zum Peterspfennig, der Kollekte für den „Heiligen Stuhl“, aufgerufen wird.

Würde man den Blick am 29. Juni wieder auf beide Namensgeber ausweiten, könnte der 29. Juni zum Fest der Ökumene werden. Denn Petrus und Paulus stehen für eine Einheit in der Verschiedenheit. Der Fischer vom See Genezareth, der von Jesus berufen, ihn auf seiner Wanderschaft begleitet hat, Zeuge seines Sterbens und Auferstehens wurde, zunächst verankert in einem Christentum mit engen Bezügen zum jüdischen Glauben. Und der gelehrte Jude, als Christenverfolger berufen, die Grenzen zu überschreiten und den Glauben zu den Heiden zu bringen. Zwei Gegensätze, die manchmal aufeinanderprallten, doch immer die Einheit bewahrten.

Die Glaubensverkündigung war Teamwork – und das sollte uns bis heute zu denken geben. Bei allen Reformbestrebungen und trotz aller Meinungs- und vielleicht auch Mentalitätsunterschieden – große Ziele sind auch heute in der Ökumene nur gemeinsam zu erreichen.

Foto: Michael Tillmann

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 21. Juni

- 16 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Haus Katrin“ (Pfarrer Striebel)
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 23. Juni

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Striebel)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfarrer Striebel)

Dienstag, 25. Juni

- 7.45 Uhr Schüलगottesdienst in der Stadtkirche

Freitag, 28. Juni

- 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Samstag, 29. Juni

- 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum „Ökumene-Preis 2024 an den Förderkreis für Kirchenmusik Ehingen e.V.“ in St. Blasius

Sonntag, 30. Juni

- Bezirks-Chortag und Sommerfest in und um die Ev. Stadtkirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Projektchören in der Stadtkirche; anschließend Sommerfest

Sommerfest der Evangelischen Kirchengemeinde Ehingen und Bezirks-Chortag am Sonntag, 30.

Nach dem festlichen Gottesdienst zum Bezirks-Chortag um 10.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche mit vielen Kirchenchören und Posaunenchören aus dem Kirchenbezirk Blau-beuren lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen ganz herzlich zum Sommerfest rund um die Stadtkirche ein. Im Anschluss gibt es Mittagessen mit Gebrülltem, Salaten, Kaffee und Kuchen, Rundfahrt mit dem Oldtimerbus, ein Tischkickerturnier, Karaoke, Kinderschminken und noch mehr.

Die Kirchengemeinde freut sich über Kuchen- und Salat-spenden und bittet dafür zur besseren Planung um Voranmeldung im Gemeindebüro unter Tel. 07391-53462. Vielen Dank.

Gemeindeausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Ehingen am Freitag, 19. Juli

Der diesjährige Gemeindeausflug mit dem Oldtimerbus der Fa. Bayer führt zu weniger bekannten Zielen im Raum Laupheim unter der Leitung von Ulrich Köpf:

Zuerst eine Führung in der **Bauern-Kriegsgedenkstätte in Baltringen**, wo vor 500 Jahren leibeigene Bauern bei ihren Landesherrn ihre Freiheit einforderten und 12 Artikel, Vorläufer der heutigen Menschenrechte, proklamierten. Nach Vereinigung des «Baltringer Haufens» mit Gleichgesinnten aus den oberschwäbischen Reichsstädten und Klosterherrschaften kam es in ganz Oberschwaben zu Aufständen mit bis zu 30000 Teilnehmern. Nach dem Sieg des Schwäbischen Bundes unter dem Kommando von Georg III. Truchsess von Waldburg-Zeil, dem sogenannten Bauernjörg, zerschlug sich der Baltringer Haufen und die Bauern wurden mit hohen Strafgeldern belegt.

Anschließend Besuch der **Jacobus-Kapelle zwischen Baltringen und Mietingen**, die 2008 am Ort eines abgebrochenen Wasserhochbehälters erbaut wurde. Ein Ort der Stille und der Gebete in einem mit Gebetstexten versehenen, kleinen Andachtsraum. Von dem beeindruckenden Platz kann weit nach Oberschwaben und zum Hochsträß geblickt werden, sowie auf die Baltringer Sandgruben, in denen der aus Ehingen gebürtige Pfarrer Dr. Joseph Probst (1823-1905) bei der Erforschung der Geologie Oberschwabens 60 000 Haifischzähne von unterschiedlichen Haifischarten gesammelt hat.

Die St. Michaels-Kirche von Hüttisheim, 1914 nach Plänen von Joseph Cades aus Schemmerhofen erbaut, kann man von Ehingen aus unter anderem vom Stoffelberg und vom Wolfert von der Abendsonne bestrahlt erblicken. Nun soll von der Hüttisheimer Kirche Richtung Ehingen geblickt werden. Bitte Ferngläser mitbringen.

Nach einer Kaffee- oder Vesper-Einkehr in Öpfingen ist die Rückkehr in Ehingen auf 18.15 Uhr geplant.

Abfahrt ist um 12:45 Uhr am ev. Gemeindezentrum Wenzelstein in der Adlerstraße, bzw. um 12.50 an der ev. Stadtkirche in der Lindenstraße.

Nach einer Kaffee- oder Vesper-Einkehr in Öpfingen ist die Rückkehr in Ehingen auf 18.15 Uhr geplant.

Der Unkostenbetrag beträgt 15 Euro je Teilnehmer.

Anmeldung bitte bis 17. Juli im Evangelischen Gemeindebüro, Lindenstraße 25, Telefon 53462.



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den vierten Sonntag nach Trinitatis (Galater 6,2): Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Sonntag, 23. Juni

9.30 Uhr Kinderkirche in Mündingen im Gemeinderaum

Tauf-Fest in Wimsen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Zwiefalter Aach. Aus unserer Gemeinde werden Finja Wurm aus Mündingen und Jakob Rapp aus Granheim getauft.

Kein Gottesdienst in Mündingen.



Tauf-Fest in Wimsen

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Tauf-Fest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel in Wimsen. Im Gottesdienst, der locker und mit spritziger Musik ablaufen wird, werden voraussichtlich elf

Täuflinge vom Säuglingsalter über Jugendliche bishin zu Erwachsenen jeweils von ihrem Orts-Pfarrer bzw. Pfarrerin in der Zwiefalter Aach getauft. Aus unserer Gemeinde werden Finja Wurm aus Mündingen und Jakob Rapp aus Granheim getauft.

Auch wenn Sie selbst nicht Teil einer Tauffamilie sind, sind Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir werden an diesem Wochenende keinen Gottesdienst in Mündingen feiern.

Was passiert nach dem Gottesdienst?

Nach dem Gottesdienst gibt es ein bring ´n´ share-Büfett. Die Tauf-Familien, beziehungsweise Besucherinnen und Besucher bringen Süßes oder Deftiges mit, so dass eine Auswahl an Leckereien für alle bereitsteht. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir vor Ort keine Kühlmöglichkeiten haben, daher sind zum Beispiel Torten nicht geeignet. Um etwa 12.30 Uhr endet das Tauf-Fest.

Getränke

Kaffee und kalte, alkoholfreie Getränke können gegen einen Unkostenbeitrag vor Ort gekauft werden.

Parkplätze

Bitte parken Sie bei Schloss Ehrenfels und rechnen Sie den Fußweg von knapp 15 Minuten ein. Die Parkplätze, die näher an Wimsen gelegen sind werden nicht ausreichen.

Sitzgelegenheiten

Vor Ort werden Biertischgarnituren bereitstehen. Es ist großartig, getauft zu sein. Denn die Taufe bestätigt Gottes Versprechen: „Du bist geliebt!“ An dem Tauf-Fest beteiligen sich die Kirchengemeinden rund um Münsingen. Es ist Teil einer Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Schlechtwetteralternative

Bei Regenwetter feiern wir das Tauf-Fest in der Digelfeldhalle in Hayingen.

Falls darauf ausgewichen werden muss, informiere ich darüber auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in meinem WhatsApp-Status. Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, so dass wir nicht nach drinnen ausweichen müssen.

Bei Fragen zu den Gottesdiensten wenden Sie sich gerne an mich. Telefonnummer 07395 375 oder 0151 22533500 oder per E-Mail an markus.haefele@elkw.de.

Termine der Woche

Freitag, 21. Juni

16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Freitag, 28. Juni

16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Samstag, 29. Juni

10 Uhr Kennenlernvormittag des neuen Konfi-Jahrganges

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Rückblick auf den ökumenischen Gottesdienst in Kirchen

Am Samstag, 15. Juni konnten wir in Kirchen auf Hirschwirts Wiese einen wunderschönen Gottesdienst feiern, der vom Chor fEinklang musikalisch bereichert wurde.



Es ist schön, dass wir solch ein konstruktives und angenehmes Miteinander mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus haben und so unkompliziert diesen Gottesdienst planen und gemeinsam feiern konnten. Das beim Gottesdienst gemeinsam gesungene Lied "Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn." drückt diese Haltung der Offenheit aus.



Herzlichen Dank an den fEinklang vom Liederkranz Kirchen und an alle anderen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.



Inhaltlich ging es um das kleine Senfkorn

Jesus erzählt im Markusevangelium das gleichnis von einem Samenkorn, das "von selbst" wächst. Der Bauer, so betont Jesus, weiß nicht, wie das geschieht.

Auf drei Punkte sollen wir besonders achten, das wurde in der Predigt deutlich:

- 1) loslassen und empfangen
- 2) sich verändern lassen
- 3) staunen

Pfarramt nicht besetzt

Pfarrer Markus Häfele ist von Montag, 24. bis Donnerstag 27. Juni, auf Pfarrkonvent. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Samuel Striebel in EHINGEN unter Telefon 07391 53462.

Vorschau: Erntebittgottesdienst

am Sonntag, 30. Juni feiern wir bei geeigneter Witterung um 20 Uhr den Erntebitt-Gottesdienst im Pfarrgarten. Anschließend gibt es noch etwas zu trinken und eventuell eine Kleinigkeit zum Knabbern.

**Impuls-Telefon**

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.

**Evangelische Kirche Weilersteußlingen****Wochenspruch: Sonntag, 23. Juni, (vierter Sonntag nach Trinitatis)**

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Sonntag, 23. Juni (vierter Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Diakon Ulmer)
10 bis
11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum in Allmendingen

Montag, 24. Juni

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 26. Juni

16-17 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Schelklingen. Birkenweg 9, Anfahrt bitte über die Alemannenstraße

Donnerstag, 27. Juni

9 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Sonntag, 30. Juni 2024 (fünfter Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Pfarrer Hain)
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe empfangen: Milan Haupt

Grabpflege Friedhof Weilersteußlingen

Die evangelische Kirchengemeinde Weilersteußlingen möchte Sie freundlich darauf aufmerksam machen, dass die Grabpflege der Gräber auf dem Friedhof auch den Bereich um das Grab herum miteinschließt.

Laut Friedhofssatzung §17 Absatz 3 sind die an die Grabstätte angrenzenden Wege von Unkraut, Laub und sonstigen Verunreinigungen dauernd sauber zu halten. Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen unsere letzte Ruhestätte würdig zu erhalten.

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen:

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Telefon 07394-916582.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Telefon 07384-404.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de und

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Homepage

www.weilersteusslingen-evangelisch.de und

www.allmendingen-evangelisch.de.

**Neuapostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde**Sonntag, 23. Juni,**

9.30 Uhr.

Mittwoch, 26. Juni,

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten F. Bolz.

Für unsere Jugend**Sonntag, 23. Juni,**

14.30 Uhr in Ulm-Ost Chorprobe für den im Juli stattfindenden Jugendtag.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS Landratsamt****Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

Am Montag, 24. Juni, findet in der Gewerblichen Schule Ehingen (Weiherstraße 2 bis 10, 89584 Ehingen) im Raum F.03 (Gebäude F, EG) eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Bericht Jobcenter Alb-Donau zum aktuellen Arbeitsmarkt und Job-Turbo
2. Vorstellung Suchtbericht

3. Einrichtung des Bildungsgangs „Schüler/Schülerinnen ohne Ausbildungsvertrag“ (M1JA) im Berufsfeld Metall an der Gewerblichen Schule Ehingen
4. Besichtigung der CNC-5-Achs-Simultanfräsmaschine in der Gewerblichen Schule Ehingen
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Veranstaltungsreihe „Den Landkreis genießen“

Mastschweinehaltung im Tierwohlstall

„Den Landkreis genießen“ lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, die in Kooperation mit heimischen Betrieben Einblick in die regionale Erzeugung von Lebensmitteln gibt. Am Samstag, 29. Juni, geht es von 10 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Sallerhof in Wippingen um das Thema „Schweinehaltung mit Auslauf und Ringelschwanz“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick in die Arbeit auf dem Hof und im Stall. Beim Rundgang auf dem Betrieb und im Gespräch mit dem Landwirt erfahren die Teilnehmenden unter anderem welche Kriterien für die Schweinemast in Haltungsstufe vier nach der staatlichen Tierhaltungskennzeichnung eingehalten werden müssen.

Interessierte können sich bis Mittwoch, 26. Juni, per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de für diese Veranstaltung anmelden.

Auf die Räder, fertig, los

STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis beginnt am 23. Juni

„Der Alb-Donau-Kreis tritt wieder für den Klimaschutz in die Pedale. Die letztjährige Auflage des STADTRADELNS im Alb-Donau-Kreis war ein voller Erfolg: Knapp 2.700 Radlerinnen und Radler haben in den drei Wochen mehr als 664 000 Kilometer gesammelt. Das waren fast doppelt so viele Radkilometer wie 2022. Ich bin gespannt, ob wir diese tolle Leistung weiter steigern und noch mehr Menschen zum Mitmachen animieren können. Wie wahrscheinlich keine andere Fortbewegungsmethode verknüpft das Radfahren auf unkomplizierte Art und Weise Spaß mit positiven Effekten für die Gesundheit und das Klima – Grund genug, das Auto in den nächsten Wochen öfter mal stehen zu lassen und Kilometer für den Alb-Donau-Kreis zu sammeln“, sagt Landrat Heiner Scheffold zum Start der diesjährigen STADTRADELN-Aktion im Alb-Donau-Kreis am 23. Juni.

Bis zum 13. Juli können sich die Bürgerinnen und Bürger dann in Teams zusammenschließen und für den Alb-Donau-Kreis in die Pedale treten. Ziel ist es, in dieser Zeit möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad

fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Es ist auch die Nutzung eines Pedelegs mit einer Motorunterstützung bis 25 km/h erlaubt. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke ansonsten mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt sich das Mitradeln in dreifacher Hinsicht: Wer für das gemeinsame Ziel in die Pedale tritt, stärkt die Gemeinschaft, die eigene Gesundheit und schont dabei noch das Klima. Je mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und desto mehr CO₂ wird eingespart.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter folgendem Link entweder für seine Kommune oder seinen Landkreis anmelden: <https://www.stadtradeln.de/registerieren>.

26 Kommunen sind dabei – Kilometer sammeln via App

Das STADTRADELN ist eine Aktion des Klima-Bündnis. Durch die Teilnahme möglichst vieler Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer wird der STADTRADELN-Wettbewerb innerhalb der Kommunen noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können beim STADTRADELN Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg die Teilnahme an dieser Aktion des Klima-Bündnis: Für alle kreisangehörigen Kommunen, die im selben Zeitraum radeln, ist die Teilnahme daher kostenfrei.

Im Alb-Donau-Kreis haben sich bereits 26 Kommunen zum STADTRADELN angemeldet (Allmendingen, Altheim, Beimerstetten, Bernstadt, Blaubeuren, Blaustein, Dienheim, Dornstadt, Ehingen, Emerkingen, Erbach, Heroldstatt, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Munderkingen, Oberdisingen, Oberstadion, Rottenacker, Schelklingen, Schnürpflingen und Untermarchtal).

Gesammelte Radkilometer werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis gutgeschrieben. Falls eine Kommune nicht mit dabei ist, werden die Kilometer nur dem Landkreis zugeschrieben.

Feldrundgang zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) und der Demonstrationsbetrieb Eberle veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen, sowie dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am 3. Juli ab 19 Uhr ein Feldrundgang zu den Versuchen zur Pflanzenschutzmittelreduktion.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde das „Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion“ gegründet, um Acker-, Obst- und Weinbaubetrieben die Möglichkeit zu geben, gemeinsam verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln zu erproben. Auf der Grundlage von aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen der Betriebsleitungen, der Landwirtschaftsverwaltung und der Forschung werden zukunftsweisenden Ideen auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Dabei werden die Netzwerkbetriebe intensiv durch die Landwirtschaftsverwaltung begleitet.

Ziel ist es, durch vielseitig angestellte Feldversuche alternative Pflanzenschutzstrategien zu entwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse an die landwirtschaftliche Praxis weiterzugeben.

Start des Feldrundganges ist an der Biogasanlage von Ulrich Eberle. Anfahrt von Erbach Richtung Donaustetten auf der linken Seite.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um vorherige verbindliche Anmeldung bis zum 2. Juli unter folgendem Link: <https://eveeno.com/119019328>.

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung bei jeder Witterung und in Präsenz stattfindet.



Agentur für Arbeit Ulm

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 25. Juni, ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Heilig's Blechle

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, 26. Juni, einen Online-Vortrag zu den drei verschiedenen Fachrichtungen des Ausbildungsberufes Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in an:

1. Karosserieinstandhaltungstechnik
2. Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
3. Caravan- und Reisemobiltechnik

Zu Gast sind Spezialisten, die kein Blech reden, sondern genau wissen, wie man Fahrzeuge (wieder) in Form bringt.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für eine Ausbildung im Bereich Kraftfahrzeugtechnik interessieren. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Einladung zum Preisschießen

Austragungsort: Schützenhaus des SV Berg bei Ehingen (Donau), Schützenstraße 14 - 89584 Ehingen.

Termine:

Freitag, 21. Juni, von 19 bis 22 Uhr

Dienstag 25. Juni, von 19 bis 22 Uhr

Freitag, 28. Juni, von 19 bis 22 Uhr.

Allgemeine Bestimmungen:

- Das Schießen ist offen für Jedermann ab zwölf Jahren
- Geschossen wird nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes
- Luftgewehr Anschlag stehend, nach Punkt 1.1.2 und Luftpistole Anschlag nach Punkt 2.1 der Sportordnung
- Aufgelegtes Schießen ist grundsätzlich nicht erlaubt
- Nichteinhaltung der Bestimmungen hat den sofortigen Ausschluss vom Schießen und Preisverlust zur Folge
- Jeder Schütze hat auf seine Waffe und sonstiges Eigentum selbst zu achten. Der SV Berg übernimmt keine Haftung
- Probeschüsse sind nicht gestattet. Jeder im Stand abgegebene Schuss ist gültig
- Auf die richtige Eintragung der Start-Nummer und Scheiben hat der Schütze selbst zu achten Die Scheiben sind vor Schießbeginn auf Vollständigkeit zu überprüfen
- Beim Verlassen des Standes sind alle Scheiben, geschossene und ungeschossene, bei der Aufsicht abzugeben, jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich
- Jeder Schütze kann nur einen Preis bekommen

Wertung:

Zehn Schuss Serie oder Bestes Blattl. Mit der Luftpistole 1/3 Wertung des Teilers.

Gewertet wird entweder das beste Blattl oder die beste Serie mit zehn Schuss, je nachdem was die bessere Platzierung für den Schützen ergibt.

Auf den ersten Platz kommt das beste Blattl, danach wird abgewechselt zwischen Serie und Blattl.

- Bei Ringgleichheit entscheidet die nächstbeste Serie.
- Bei Teilergleichheit entscheidet der nächstbeste Teiler.
- Jeder Schütze kommt nur einmal in die Wertung.

Einlage:

Zehn Euro.

Darin sind enthalten: Eine Wertungsserie à zehn Schuss. Schützen, die mit beiden Waffen antreten, zahlen nur einmal Einlage.

Nachkauf: Unbegrenzt, zehn Schuss vier Euro. Scheiben können bis jeweils eine halbe Stunde vor Schießen gekauft werden.

Preisverteilung:
Sonntag, 7. Juli, etwa 17.30 Uhr-
Anlässlich des St. Ulrichsfestes; im Burghof.
Nicht abgeholte Preise liegen bis zum 31. Juli im Schützenhaus Berg zur Abholung bereit.
Terminabsprache unter Telefon 0173 9258604, Alexander Bopp.

Preise:
1. Platz (bestes Blatt): Ehrenscheibe (gestiftet von Familie Zimmerman, Berg Brauerei), dazu einen Essensgutschein von 50 Euro
2. Platz (beste Serie): Geldpreis in Höhe von 150 Euro
3. Platz: Grill im Wert von etwa 200 Euro
4. Platz: Geldpreis in Höhe von 100 Euro
5. Platz: Geldpreis in Höhe von 75 Euro
Ab Platz sechs bis etwa Platz 20: Sachpreise oder Bier-Gutscheine der Berg-Brauerei

70. Platz: Sonderpreis der Berg-Brauerei: zehn Liter Bier.
Der Verein mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhält als Sonderpreis der Berg-Brauerei: 30 Liter Bier.

Blutspenden retten Leben

Der DRK Ortsverein Lauterach-Kirchen ruft zur Blutspende auf Blut ist wichtig für den Menschen und erfüllt lebenswichtige Aufgaben im Körper. Leider verlieren einige Patientinnen und Patienten aufgrund von Unfällen oder Erkrankungen Blut, dass sie zum Überleben brauchen.

Aus diesem Grund sind diese Patientinnen und Patienten auf Blutkonserven angewiesen, die nur durch Blutspenden gewonnen werden können. Blutspende rettet Leben. Auch Sie können mit einer Blutspende vielen Menschen helfen.

Montag, 8. Juli, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Lautertalhalle, Lautertalstraße 5, 89584 Lauterach. Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/327938>.

Das DRK Lauterach-Kirchen freut sich über ihren Besuch und dankt Spenderinnen und Spendern.

Mehr Sicherheit für alle. Dank „Tempo 30“

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de